



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0532/2010

Der Oberbürgermeister

IV/40-

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.06.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	21.06.2010	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	28.06.2010	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	29.06.2010	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Umwandlung der GGS Sternenschule und GGS Berg.-Neukirchen in offene Ganztagschulen (OGS)

**Beschlussentwurf:**

Die GGS Sternenschule und die GGS Berg.-Neukirchen werden zum Schuljahr 2010/2011 als offene Ganztagschulen (OGS) geführt.

gezeichnet:

Adomat

**Begründung:**

Im laufenden Schuljahr 2009/2010 werden 22 von 27 Leverkusener Grundschulen bereits als Ganztagschulen geführt. Ziel ist es, auch in den verbleibenden fünf Grundschulen den offenen Ganztags anzubieten und diese Schulen in dem noch offenen Entscheidungsprozess zu beraten und zu unterstützen.

Zu den Schulen mit Ganztagsangebot zählt grundsätzlich bereits die GGS Sternenschule, die allerdings bisher in Kooperation mit der GGS Löwenzahnschule und der dort als Träger tätigen evangelischen Kirchengemeinde Rheindorf ihren Ganztagsbetrieb organisiert hat.

Dieser Verfahrensweg war notwendig, weil der schulische Entscheidungsprozess zum damaligen Antragstermin 31.03.2009 bei der Bezirksregierung Köln noch nicht gänzlich abgeschlossen war und trotzdem ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot zum Schuljahresanfang 2009/2010 nach dem Wunsch der Schule möglich gemacht werden sollte.

Zur Sicherstellung weiterer Fördermittel des Landes NRW (Betreuungspauschale in Höhe von 5.500 €/Schuljahr) und der Lehrerstunden für die außerschulischen Angebote am Nachmittag wird die formale Umwandlung der Grundschule zum Schuljahr 2010/2011 erforderlich. Für das nächste Schuljahr beabsichtigen die Eltern von ca. 70 Kindern, das Ganztagsangebot an der GGS Sternenschule in Anspruch zu nehmen.

Als weitere Grundschule bittet die Schulkonferenz der GGS Bergisch-Neukirchen mit Beschluss vom 07.10.09 den Schulträger, der Umwandlung der Schule in eine offene Ganztagschule zuzustimmen und den entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen. Allerdings gab es in der Schule und Elternschaft noch Diskussionen zur Umsetzung des Schulkonferenzbeschlusses und zur Konzeption des Ganztags, die erst im Mai 2010 abgeschlossen werden konnten. Vor dem Hintergrund der auch in diesem Stadtteil steigenden Nachfrage nach Ganztagsplätzen und der künftigen Standortsicherung der einzigen Grundschule in diesem Stadtteil wird der Antrag der Schule von der Verwaltung positiv bewertet.

Zum Schuljahr 2010/2011 sollen vorerst ca. 20 Erstklässler die Ganztagschule besuchen. Damit liegt die Anmeldequote für den offenen Ganztags auch hier bei ca. 50% der Schulneulinge. Das bestehende Betreuungsangebot im Rahmen der Fördermaßnahme „Schule von acht bis eins“, das in der Regel den Zeitraum bis 14.00 Uhr umfasst, soll auf Wunsch vieler Eltern für die Klassen 2 – 4 im Bestand gesichert werden. Dieses Angebot wird aber mit der Umwandlung der Schule in eine offene Ganztagschule sukzessive auslaufen.

Die genannten Anmeldezahlen der beiden Grundschulen zum offenen Ganztags sind bei den Budgetplanungen für das nächste Schuljahr und im Antragsverfahren bei der Bezirksregierung Köln vorsorglich berücksichtigt.

Das bestehende Raumangebot der Schule ermöglicht die Umwandlung und Weiterentwicklung zur offenen Ganztagschule ohne zusätzliche Gebäudeerweiterungen. Die vorhandenen Unterrichtsräume können hierzu genutzt werden.

Die notwendigen Ausstattungen für die neuen offenen Ganztagschulen und die daraus entstehenden Kosten sind noch abschließend zu ermitteln und zu prüfen. Hier sind im Wesentlichen die für den Ganztagsbetrieb notwendigen Küchen- und Essbereiche zu nennen. Die Finanzierung soll möglichst im Rahmen des zur Verfügung stehenden Schuletats erfolgen. Sollte die Ausstattung einen größeren Aufwand verlangen, werden die anfallenden Kosten im Haushalt 2011 dargestellt und dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### **Begründung der einfachen Dringlichkeit:**

Die genannten Schulen benötigen für die Konzeption des Ganztages beide Planungssicherheit. Es müssen noch im Juni die entsprechenden Trägergespräche, Personaldispositionen und die finanziellen Rahmenbedingungen geklärt werden, damit der offene Ganztags mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 sichergestellt ist.

